

# Knapper Pokal-Sieg für Bergen

Final-Four-Turnier des Dartverbandes sehr gut besucht / Spannende und sehr gute Spiele

**WALSRODE (sta).** Ein derart spannendes Halbfinalspiel hätte wohl kaum ein Spieler, der am Final-Four-Turnier des Bezirksdartverbandes Lüneburger Heide (BDVLH) teilnahm, voraussagen können. In der Spielstätte der Eckernworth Flyers traten nach der Auslosung die Fally Flyers gegen die Krelinger Heidedarter und die Dutch Legionairs aus Bergen gegen die Pielesmieters Häuslingen an.

Die Häuslinger hatten das Glück nicht auf ihrer Seite, und so stand es nach vier Einzel- und zwei Doppelspielen 0:6 für den Gegner. Bei den darauffolgenden Einzelspielen konnten die Darter den Abstand zwar etwas verkürzen, bei einem Endstand von 2:8 verzichteten sie jedoch auf die letzten beiden Doppel.

Die Dutch Legionairs hatten noch etwas Zeit zum Durchatmen, denn auf den zwei Boards auf der gegenüberliegenden Seite lief ein Halbfinalspiel, das an Spannung kaum zu übertreffen war. Bei den Krelinger Heidedartern und den Fally Flyers stand es nach acht Einzel- und vier Doppelspielen 6:6. Das bedeutete für die Spieler, dass die Siegermannschaft durch ein Teamgame „Best of three“ von 701 Punkten abwärts ausgespielt werden musste. Die vorangegangenen Spiele waren bereits denkbar knapp ausgegangen, sowohl die Krelinger als auch die Fallinger warfen sehr gute Darts. Das Teamgame



Spannende Partien gab es beim Final-Four des Bezirksdartverbandes Lüneburger Heide in Walsrode zu sehen. Bild: Thomas Mikasch (Krelinger Heidedarter). sta (2)

verlief eben so spannend. Am Ende checkten die Fally Flyers aber im dritten Leg mit einem 106er-Finish frühzeitig aus und sicherten sich somit den Einzug ins Finale.

Die Wartezeit bis zu den Finalspielen verkürzten die Eckernworth Flyers in ihrer sehr gut eingerichteten Spielstätte mit Gegrilltem und Getränken. Aber auch während des gesamten Spieltages sorgten die Walsroder Vereinsmitglieder da-

für, dass alle Gäste bestens versorgt wurden.

Am frühen Nachmittag begannen die ersten vier Einzelspiele. Die Fally Flyers konnten zunächst noch gut mit den Gegnern mithalten, und so stand es nach vier Einzel- und zwei Doppelspielen 3:3. Nach den nächsten vier Einzelspielen kristallisierte sich jedoch zunehmend ein Vorsprung für die Dutch Legionairs heraus. Die Spieler konnten bei den entscheidenden

Würfen ihre Nerven behalten und so lagen sie nach den nächsten vier Einzelspielen mit zwei Punkten vorne. Die Entscheidung stand aber erst nach den letzten zwei Doppelspielen fest, die Fally Flyers hatten bis dato noch die Möglichkeit, den Ausgleich zu erzielen und erneut ins Teamgame zu gehen. Das entscheidende Doppel gewannen letztendlich aber die Dutch Legionairs in einem sehr starken Spiel, das die Fally Flyers bis zum Schluss offen gestalteten. Das entscheidende Leg holten sich die Bergener, indem sie ein 75er-Finish auscheckten. Die Jubelrufe übertönten auch das Ergebnis des anderen Spiels: drei Legs und der Sieg für die Fallinger Darter. Mit einem Endstand von 7:5 war das Ergebnis denkbar knapp dennoch wohl verdient.

Es konnten aber alle Mannschaften mit einem guten Gefühl nach Hause gehen, denn überhaupt ins Halbfinale des Vierer-Cups zu kommen, ist ein großer Erfolg. Für die Dutch Legionairs geht es kommende Woche nach Wolfenbüttel wo sie die Möglichkeit haben, sich als Niedersachsens beste Dartmannschaft zu beweisen.



Alle Teilnehmer des Final-Four auf einen Blick. Es siegte das Team aus Bergen (vorne links).